

Maduro erwartet Friedensabkommen

Caracas. Venezuelas Präsident Nicolás Maduro hat sich am Dienstag (Ortszeit) überzeugt gezeigt, dass im Rahmen des von Norwegen vermittelten Dialogs noch in diesem Jahr ein politisches Abkommen mit der Opposition zu erzielen sei. Seine Regierung halte daran fest, die Probleme auf der Grundlage der Verfassung und ohne imperialistische Intervention durch Dialog und Verständigung zu überwinden.

Venezuelas Außenminister Jorge Arreaza hat derweil weitere Details der bilateralen Gespräche mit der deutschen Bundesregierung veröffentlicht. Venezuelas Vizeaußenminister Yván Gil habe die Rückgabe des im Berliner Tiergarten liegenden Steins »Kueka« angesprochen. Der dem Volk der Pemón heilige Findling war 1998 aus dem Gebiet der Gran Sabana in Venezuela abtransportiert worden, um Teil eines Kunstprojekts zu sein. Seither fordern die Indígenas seine Rückgabe. (Xinhua/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/357975.venezuela-maduro-erwartet-friedensabkommen.html>